



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.088.640

Wien, am 29. März 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 31. Jänner 2024 unter der Nr. **17667/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „ORF-Haushaltsabgabe für bereits verstorbene Personen“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

1. *Welche Daten erhielt die „GIS Service GmbH“ von Ihrem Ressort?*
2. *Welche Daten erhält die „ORF-Beitrags Service GmbH“ von Ihrem Ressort?*
3. *Hat die „ORF-Beitrags Service GmbH“ Zugriff auf das Zentrale Melderegister und wenn ja, auf welche Fassung bzw. welchen Stand?*
4. *Warum werden Aufforderungsschreiben zur Entrichtung des ORF-Beitrags an bereits verstorbene Personen versendet?*
5. *Warum reagiert die „ORF-Beitrags Service GmbH“ offenbar nicht auf Klärungsversuche und Beschwerden der Betroffenen?*
6. *Gab es eine Datenpanne bei der „ORF-Beitrags Service GmbH“ und wenn ja, wann und in welchem Ausmaß?*

- 7. Welche Konsequenzen haben Hinterbliebene zu befürchten, wenn der angeschriebene Verstorbene naturgemäß keinen ORF-Beitrag entrichtet?*
- 8. Wie wird Betroffenen konkret von Ihrem Ressort in diesen Fällen geholfen?*

Diese Fragen sind nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 98/2022, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 3/2022, nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereiches und können somit nicht beantwortet werden.

MMag. Dr. Susanne Raab

